

Pressemitteilung

Kaltenkirchen, 27.09.2021

Grell-Allee erhält Findling der Stadt Kaltenkirchen

Die Grell-Allee im Kaltenkirchener Flottmoorpark hat am 27. September 2021 einen Findling der Stadt Kaltenkirchen erhalten, der die Besucherinnen und Besucher auf die Allee aus 200 Laubbäumen hinweist.

Im April 2021 wurde anlässlich des 20-jährigen Jubiläums der Gerd Godt-Grell Stiftung die Grell-Allee gepflanzt. Als regional verwurzeltes Stiftungsunternehmen freut sich Grell Naturkost, für CO₂-Ausgleich am Standort in Kaltenkirchen zu sorgen und die Fauna zu fördern. Deshalb wurden 126 Linden (Winter-, Sommer- und Silberlinden), 25 Roteichen, 39 Ahorne (Spitz- und Bergahorn) sowie 10 Flatter-Ulmen für die Grell-Allee ausgewählt.

Die Grell-Allee ist vor allem ein symbolisches Dankeschön an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Grell Naturkost, die durch ihre tägliche Arbeit die Stiftungsarbeit erst möglich machen. Denn unter dem Leitsatz „Gewinn für Land und Leute“ fließen die Gewinne aus dem Großhandel von Grell Naturkost in die Gerd Godt-Grell Stiftung und werden über Projektarbeit in die Region reinvestiert. So konnten in den vergangenen Jahren zum Beispiel diverse Baumpflanzaktionen umgesetzt, Pionierarbeit in der ökologischen Saatgutzüchtung finanziert sowie das Bewusstsein für eine gesunde Ernährung in der Gesellschaft gestärkt werden.

Über Grell Naturkost

Grell Naturkost ist der Bio-Großhändler in Norddeutschland mit über 200 Jahren Unternehmenshistorie. An seinem Standort in Kaltenkirchen sind 200 Mitarbeitende beschäftigt, die Kunden aus Norddeutschland auf möglichst kurzen Lieferwegen mit Bio-Produkten versorgen. Das Vollsortiment umfasst über 10.000 sofort bestellbare Artikel, die alle Bio-zertifiziert sind. Dabei werden bevorzugt Produkte gehandelt, die die hohen Standards der Anbauverbände Bioland, Demeter und Naturland erfüllen. Grell Naturkost setzt seit jeher verstärkt auf langfristige Partnerschaften mit Lieferanten aus der Region. Über seine Eigenmarken *Grell Naturkost* und *mien Leevsten* versorgt Grell Naturkost Endverbraucher*innen mit einem Grundsortiment an Naturkost-Produkten.

Als Stiftungsunternehmen fließen die Gewinne aus dem Großhandel mehrheitlich in die Gerd Godt-Grell Stiftung, die zahlreiche Projekte aus den Bereichen Umwelt, Bildung und Erziehung sowie Kunst und Kultur unter dem Motto „Gewinn für Land und Leute“ fördert.

Über die Gerd Godt-Grell Stiftung

Die Gerd Godt-Grell Stiftung wurde am 18. Oktober 2001 von dem Unternehmer Gerd Godt errichtet. Sie ist steuerlich als gemeinnützig anerkannt. Hauptzwecke sind die Förderung von Wissenschaft und Forschung, Bildung und Erziehung, Kunst und Kultur sowie Umwelt-, Landschafts- und Denkmalschutz. Eine gesunde Ernährungsweise steht dabei im Mittelpunkt. Die Stiftung ist Mehrheitsgesellschafterin von Grell Naturkost.

Medienkontakt

Simon Jacobsen
Leiter Marketing und Kommunikation
E-Mail: medien@grell.de

Impressum

C.F. Grell Nachf. Naturkost GmbH & Co. KG
Geschäftsführer: Matthias Sagner
Boschstraße 3, 24568 Kaltenkirchen
Bio-Kontrollstelle: DE-ÖKO-001
Kontakt: 04191-9503-0 / www.grell.de